

**CM-209 compane Pistolenschaum**

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 3

**1. PRODUKT- UND FIRMBEZEICHNUNG**

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:**  
**Produktname:** 750 ml compane Pistolenschaum CM-209

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:** 1-Komponenten Polyurethan  
 Pistolen-Montageschaum in Aerosoldosen  
 B2 Qualität  
 zum Verfüllen von Hohlräumen im Innenausbau und von Mauerdurchbrüchen; Füllen und Isolieren um Fenster, Türen und Rollkästen

**Hersteller bzw. Lieferant:** compane Bauhandels-gesellschaft mbH  
 Wiesenstraße 27  
 D-03205 Calau OT Kalkwitz, Germany  
 Tel.: +49 (0) 3541 – 87 18 79  
 Fax : +49 (0) 3541 – 87 18 65  
 sdt@compane-bauhandel.de

**Notrufnummer:** 24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ Erfurt: +49-361-730730

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

<b>Gefahrenbezeichnung</b>	: GHS02 Flamme		Flam. Aerosol 1      H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
	: GHS08 Gesundheitsgefahr		Resp. Sens. 1      H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
	: Carc. 2 : STOT RE 2		H351 H373	
	: GHS07		: Acute Tox. 4      H332 : Skin Irrit. 2      H315 : Eye Irrit. 2      H319 : Skin Sens. 1      H317	Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen.
	: STOT SE 3		H335	

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

<b>Gefahrenbezeichnung</b>		: <b>Xn</b> = Gesundheitsschädlich R20-40-48/20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
----------------------------	--	--

## CM-209 compane Pistolenschaum



**Xn**; Sensibilisierend  
R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.



**Xi**; Reizend  
R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.



**F+** = Hochentzündlich  
R12: Hochentzündlich

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

: Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

R 12 Hochentzündlich.  
R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.  
R 40 Verdacht auf Krebs erzeugende Wirkung.  
R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
R 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei Längerer Exposition durch Einatmen.

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.  
Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

### Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08

#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

#### Gefahrenhinweise

H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Fortsetzung auf Seite 3

H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

## CM-209 compane Pistolenschaum

<b>Sicherheitshinweise</b>	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P280	Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
	P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
	P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
	P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
	P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
	P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
	P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
	P260	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
	P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
	P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
	P331 KEIN	Erbrechen herbeiführen.
	P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
	P305+P351 +P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.
	P405	Unter Verschluss aufbewahren.
	P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

<b>Chemische Charakterisierung</b>	: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.	
<b>Gefährliche Inhaltsstoffe</b>	: <b>CAS: 9016-87-9</b>	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen Reg.nr.: 01-2119457024-46-xxxx <b>Xn</b> R20-40-48/20, <b>Xn</b> R42/43, <b>Xi</b> R36/37/38 45 - 55%  Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335
	<b>CAS: 115-10-6</b>	Dimethylether 5 - 15% EINECS: 204-065-8  Indexnummer: 603-019-00-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37-xxxx <b>F+ R 12</b> Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280
	<b>CAS: 13674-84-5</b>	Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat 1 - 10% EINECS: 237-158-7  Reg.nr.: 01-2119486772-26-xxxx <b>Xn</b> R 22
	<b>CAS: 85535-85-9</b>	Alkane C14-17-, Chlor- Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Lact., H362 1 – 10%
	<b>CAS: 75-28-5</b>	Isobutan 1 - 10% EINECS: 200-857-2  Indexnummer: 601-004-00-0 <b>F+; R 12</b> Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280

Fortsetzung auf Seite 4

## CM-209 compane Pistolenschaum

CAS: 74-98-6

Propan <5%  
EINECS: 200-827-9

Indexnummer: 601-003-00-5

F+ R 12

Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280

**Zusätzliche Hinweise** : Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise** : mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen
- Nach Einatmen** : reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen, bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Hautkontakt** : sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
frischen Schaum vorsichtig mechanisch entfernen.
- Nach Augenkontakt** : Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken** : sofort Arzt aufsuchen.
- Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** : Husten, Atemnot und asthmatische Beschwerden. Kopfschmerzen. Dermatitis, Hautverfärbung und Austrocknen der Haut. Allergische Kontaktexzeme.  
Reizung der Nasen- und Rachenschleimhaut. Beeinflussung des Zentralnervensystems.
- Gefahren** : Bei Atemwegssensibilisierung können Konzentrationen unterhalb des Grenzwertes Asthmasymptome auslösen.
- Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** : Mit verzögerter Wirkung durch Exposition muss gerechnet werden. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel** : CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** : Wasser im Vollstrahl.
- Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase** : kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden, beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich, beim Erhitzen besteht Berstgefahr der Behälter
- Bei einem Brand kann freigesetzt werden** : Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Cyanwasserstoff (HCN)
- Besondere Schutzausrüstung** : Atemschutzgerät anlegen
- Weitere Angaben** : gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Schutzausrüstung tragen, ungeschützte Personen fernhalten
- Umweltschutzmaßnahmen** : nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme** : Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen, für ausreichende Lüftung sorgen,

Fortsetzung auf Seite 5

## CM-209 compane Pistolenschaum

nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen, Ausgetretenen Schaum befeuchten oder mit feuchtigkeitsbindendem Material (Sand, Sägemehl, Chemikalienbinder) belegen und zum Aushärten bringen.

**Verweis auf andere Abschnitte** : Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Handhabung – Hinweise zum sicheren Umgang** : für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen, Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben
- Hinweise zum Brand und Explosionsschutz** : nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen, von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen, Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
- Lagerung – Anforderung an Lagerräume und Behälter** : an einem kühlen Ort lagern.  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.  
Die Anforderungen der Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der TRGS 510: „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.“ und der TRG 300: „Besondere Anforderungen an Druckgasbehälter –Druckgaspackungen“ sind zu beachten. Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
- Lagerklasse (LGK) gemäß TRGS 510: (2B) Aerosole Zusammenlagerungshinweise** : Nicht zusammenlagern mit  
LGK 5.1A stark oxidierend wirkende Stoffe  
LGK 5.1B oxidierend wirkende Stoffe  
LGK 5.2 organische Peroxide und selbstzersetzliche Stoffe  
LGK 4.2 selbstentzündliche Stoffe  
LGK 4.3 Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase entwickeln  
LGK 4.1B entzündbare feste oder desensibilisierten Stoffe  
LGK 4.1A sonstige explosionsgefährliche Stoffe
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen** : in gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern, Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen
- Lagerklasse** : Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (Betr.SichV):-
- Spezifische Endanwendungen** : Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**

AGW Kurzzeitwert: 0,05 mg/m<sup>3</sup>  
1;=2(I);DFG, H, Sah, Y, 12

**115-10-6 Dimethylether**

AGW 1900 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
IOELV (Europäische Union) Langzeitwert: 1920 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
DFG

**75-28-5 Isobutan**

AGW 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4(II); DFG

**74-98-6 Propan**

AGW 1800 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4(II); DFG

Fortsetzung auf Seite 6

## CM-209 compane Pistolenschaum

### DNEL-Werte

#### 13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat

Dermal	ArbN, kurz, system	8,0 mg/kg bw/d (mouse)
	ArbN, lang, system	2,08 mg/kg/d (mouse)
Inhalativ	ArbN, kurz, system	22,4 mg/m <sup>3</sup> (rat)
	ArbN, lang, system	5,82 mg/m <sup>3</sup> (mouse)

#### 115-10-6 Dimethylether

Inhalativ	ArbN,	lang, system 1894 mg/m <sup>3</sup> (rabbit)
	Verbr, lang, system	497 mg/m <sup>3</sup> (rat)

### PNEC-Werte

#### 13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat

Oral	Frischwasser	0,064 mg/l (daphnia)
	Abwasserbehandlungsanlage	7,84 mg/l (daphnia)
	Boden	1,7 mg/(kg dw) (daphnia)
	Marin	0,064 mg/l (daphnia)
	Meerwassersediment	1,34 mg/(kg bw) (daphnia)
	Süßwassersediment	3,4 mg/(kg dw) (daphnia)

#### 115-10-6 Dimethylether

Oral	Frischwasser	0,155 mg/l (daphnia)
	Abwasserbehandlungsanlage	160,0 mg/l (daphnia)
	Boden	0,045 mg/(kg dw) (daphnia)
	Marin	0,016 mg/l (daphnia)
	Meerwassersediment	0,069 mg/(kg bw) (daphnia)
	Süßwassersediment	0,681 mg/(kg dw) (daphnia)
	sporadische Freisetzung	1,549 mg/l (daphnia)

### Zusätzliche Hinweise

: Als Grundlage dienten die bei der Herstellung gültigen Listen.

### Persönliche Schutzausrüstung

: **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
**Atemschutz:**  
 Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.  
 Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
 Kurzzeitig Filtergerät: Filter AX EN 14387 sowie Berufsgenossenschaftliche Regel BGR 190: „Benutzung von Atemschutzgeräten“ beachten.

### Handschutz

: **Schutzhandschuhe**  
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
 Empfehlung: Polychloropren CR(≥0,5mm)  
 Nitrilkautschuk NBR(≥0,5 mm)

#### Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

#### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### Augenschutz

: Dichtschließende Schutzbrille

### Körperschutz

: Arbeitsschutzkleidung

Fortsetzung auf Seite 7

## CM-209 compane Pistolenschaum

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### Allgemeine Angaben

Form	: Aerosol
Farbe	: beige oder eingefärbt
Geruch	: charakteristisch

#### Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich	: nicht anwendbar, da Aerosol

**Flammpunkt** : -23°C

**Zündtemperatur** : 199°C

**Selbstentzündlichkeit** : Produkt ist nicht selbstentzündlich

**Explosionsgefahr** : bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich

**Explosionsgrenze** : untere 3,0Vol%  
obere 18,6Vol%

**Dampfdruck bei 20°C** : 6000 hPa

**Dichte bei 20°C** : nicht bestimmt

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser** : nicht mischbar

**Relative Dichte** : nicht bestimmt

**Dampfdichte** : nicht bestimmt

**Verdampfungsgeschwindigkeit** : nicht anwendbar

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser**  
**Wasser** : nicht mischbar  
**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)** : nicht bestimmt

**Viskosität** :  
**Kinematisch** : nicht bestimmt  
**Organische Lösemittel** : 0,0 %  
**VOC (EU)** : 18,3 %

**Sonstige Angaben** : keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### Thermische Zersetzung /

**zu vermeidende Bedingungen** : keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

**Gefährliche Reaktionen** : Bildung explosiver Gasgemische mit Luft  
Berstgefahr der Dose bei Temperaturen über 50 °C

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Cyanwasserstoff (Blausäure)  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Stickoxide (NOx)  
Keine Zersetzung bei bestimmungsmäßiger Verwendung

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

**Akute Toxizität** : **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**

Oral	LD50	>5000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	0,49 mg/l (rat)

**13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat**

Oral	LD50	3600 mg/kg (rat)
------	------	------------------

Fortsetzung auf Seite 8

## CM-209 compane Pistolenschaum

### 115-10-6 Dimethylether

Inhalativ LC50/4 h 308 mg/l (rat)

#### Primäre Reizwirkung

#### An der Haut

: reizt die Haut und die Schleimhäute

#### Am Auge

: Reizwirkung

#### Sensibilisierung

: durch Einatmen Sensibilisierung möglich,  
durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise

: Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

- gesundheitsschädlich
- reizend

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Carc. 2

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

#### Allgemeine Hinweise

: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach Wasser gefährdend nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen

#### Persistenz und Abbaubarkeit

: keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### Bioakkumulationspotenzial

: keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### Mobilität im Boden

: keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT

: nicht anwendbar

vPvB

: nicht anwendbar

#### Andere schädliche Wirkungen

: keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### Empfehlung

: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Dosen vollständig entleeren (auch Treibgas). Ausgesprühtes Material aushärten lassen.  
Rücknahme/Verwertung: Entleerte Dosen ohne zusätzliche Kosten durch PDR Recycling GmbH & Co.KG (PDR)  
Am Alten Sägewerk 3  
D-95349 Thurnau  
FreeCall: Tell. 0800-783 67 36 Fax 0800-783 67 37

#### Europäischer Abfallkatalog

17 00 00 BAU- UND ABRUCHABFÄLLE ( EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)  
17 06 00 Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe  
17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt  
16 00 00 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND  
16 05 00 Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien  
16 05 04\* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
08 00 00 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN  
08 05 00 Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle  
08 05 01\* Isocyanatabfälle

#### Ungereinigte Verpackungen

: **Empfehlung** – Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA

1950

Fortsetzung auf Seite 9

## CM-209 compane Pistolenschaum

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR	1950 DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG	AEROSOLS
IATA	AEROSOLS, flammable

**Transportgefahrenklassen**

ADR



Klasse	2.5F Gase
Gefahrzettel	2.1

IMDG, IATA



Class	2.1
Label	2.1

**Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG, IATA	entfällt
-----------------	----------

**Umweltgefahren**

Marine pollutant:	Nein
-------------------	------

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EMS-Nummer:	Achtung: Gase
-------------	---------------

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**Transport/weitere Angaben:**

ADR	
Begrenzte Menge (LQ)	1l
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	D
UN "Model Regulation":	UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

### 15. VORSCHRIFTEN

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:**

Dieses Produkt unterliegt den gesetzlichen Bestimmungen nach § 3 Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.  
 Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.  
 Berufsgenossenschaftliche und arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Fortsetzung auf Seite 10

## CM-209 compane Pistolenschaum

Verordnung (EG) 1907 / 2006, Anhang XVII: Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen  
(Verordnung 552/2009, Anhang Nr. 56)

**Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	50,0
NK	5,0

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Dieses Produkt unterliegt den gesetzlichen Bestimmungen nach §3 ChemVerbotsV.  
Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Änderungen gegenüber der vorherigen Version**

Abschnitt 2 H229 nach VO 487/2013 (4. ATP zur CLP – VO)

**Relevante Sätze**

H220	Extrem entzündbares Gas.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R12	Hochentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

**Abkürzungen und Akronyme:**

RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO:	International Civil Aviation Organization
ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOCV:	Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)
VOC:	Volatile Organic Compounds (USA, EU)

Fortsetzung auf Seite 11

**CM-209 compane Pistolenschaum**

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD5: Lethal dose, 50 percent